

# Die Ziele

## Kinder

wollen dort spielen, wo sie leben und wo sie andere Kinder treffen. Sie benötigen eine Vielfalt von nutzungs-offenen, anregenden und veränderbaren Freiflächen, um die Welt zu entdecken.

## Das Spiel

ist nationales und internationales Kinderrecht. Spielen im öffentlichen Raum ist eine Querschnittsaufgabe: alle Politikbereiche sind gefordert, nicht nur die Jugendhilfe.

## SpielLandschaftStadt

heißt, dass die gesamte Stadt „beispielbar“ sein soll. Spielraumentwicklung ist eine grundlegende stadtplanerische Aufgabe und muß mit der Freiraum-, Grünflächen- und Verkehrsplanung abgestimmt werden.

## Kinderfreundlichkeit

ist machbar und mittlerweile ein Standortfaktor für Politik und Wirtschaft. Kinder sind die Fachleute. Die Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und Eltern bei Planung, Ausführung und Pflege der Spielplätze sowie die professionelle Begleitung der Beteiligungsprojekte ist Voraussetzung für eine kinderfreundliche Stadt.







# Die Hauptaufgaben



Der Verein SpielLandschaftStadt e.V. wurde im Oktober 1999 gegründet und als gemeinnützig anerkannt.

Seine Hauptaufgabe ist es, eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu schaffen. Die Hauptaufgabenfelder sind:

-  Spiel- und Aktionsräume erschließen,
-  Beteiligungsverfahren durchführen,
-  Weiterbildungsangebote,
-  Information, Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation.

Bei der Umsetzung arbeitet er insbesondere mit dem Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales und dem Amt für Soziale Dienste zusammen.

Dem Verein wurde die Gemeinschaftsaktion „SpielRäume schaffen“ vom Jugendsenator und dem Deutschen Kinderhilfswerk übertragen. Er organisiert die Projektbetreuung, die Auswertung, die Öffentlichkeitsarbeit und die Bearbeitung der Förderanträge.

# Die Arbeitsfelder

## „SpielRäume schaffen“



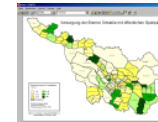
Etwa 230 Projekte in 8 Jahren mit 560.000 Euro gefördert!

## Partizipation und Kinderrechte



Beteiligung von Kindern an allen Entscheidungen, die sie betreffen

## Spielflächeninformationssystem



Mit einem Klick alle Infos, Daten, Fotos und Karten

## Weiterbildung



Für Eltern, Fachmenschen, Entscheidungsträger

## Dokumentation



Filme, Fotos, Reportagen

Wer wachsen soll, braucht Platz

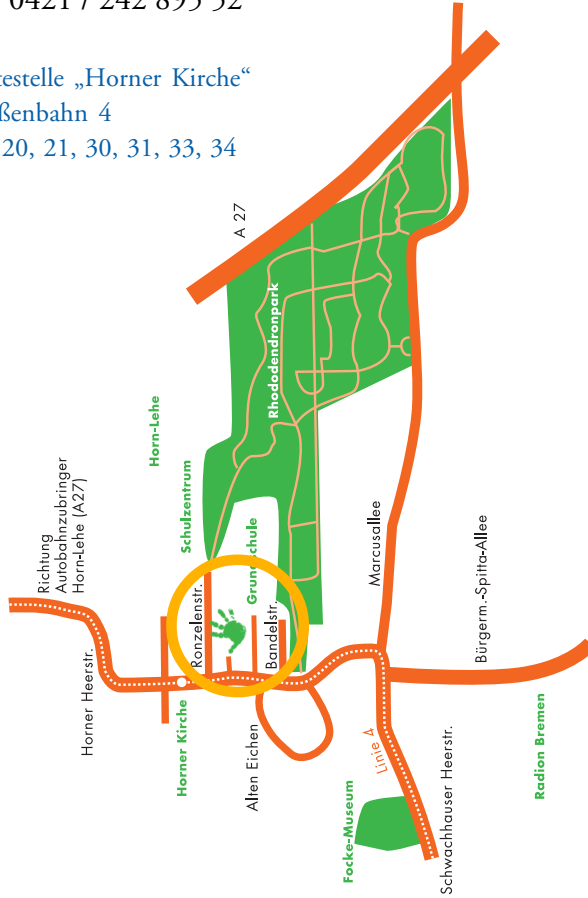
Flächen einfach mehrfach nutzen

naturnah, hausnah, barrierefrei

So finden Sie uns

SpielLandschaftStadt e.V.  
Horner Heerstr. 19  
28359 Bremen  
www.spielandschaft-bremen.de  
email: info@spielandschaft-bremen.de  
Tel.: 0421 / 242 895 50  
Fax: 0421 / 242 895 52

Haltestelle „Horner Kirche“  
Straßenbahn 4  
Bus 20, 21, 30, 31, 33, 34



## Ansprechpartner:

**Geschäftsführung**  
Heiner Rehling  
0421 / 24 35 738

**Geschäftsstelle**  
Marita Werner  
0421 / 242 895 50

**Partizipation und Kinderrechte**  
Jürgen Brodbeck  
0421 / 242 895 55

**Öffentlichkeitsarbeit / Weiterbildung**  
Elke Schünemann  
0421 / 242 895 51

**Gemeinschaftsaktion**  
„SpielRäume schaffen“  
Mobil-Team  
Erika und Jürgen Brodbeck  
0421 / 242 895 55

**Spielflächen-Informationssystem**  
Claudia Mevenkamp  
0421 / 242 895 54  
Dr. Walter Marahrens  
0421 / 242 895 53

**Dokumentation**  
0421 / 242 895 50



für Kinder und  
Familien

auf Straßen und  
Plätzen

in der Stadt

in den Köpfen

# Wir schaffen Spielraum